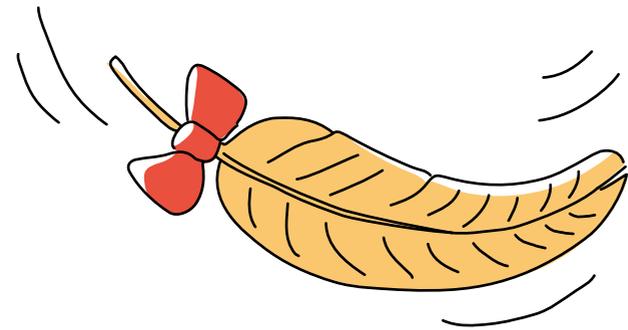
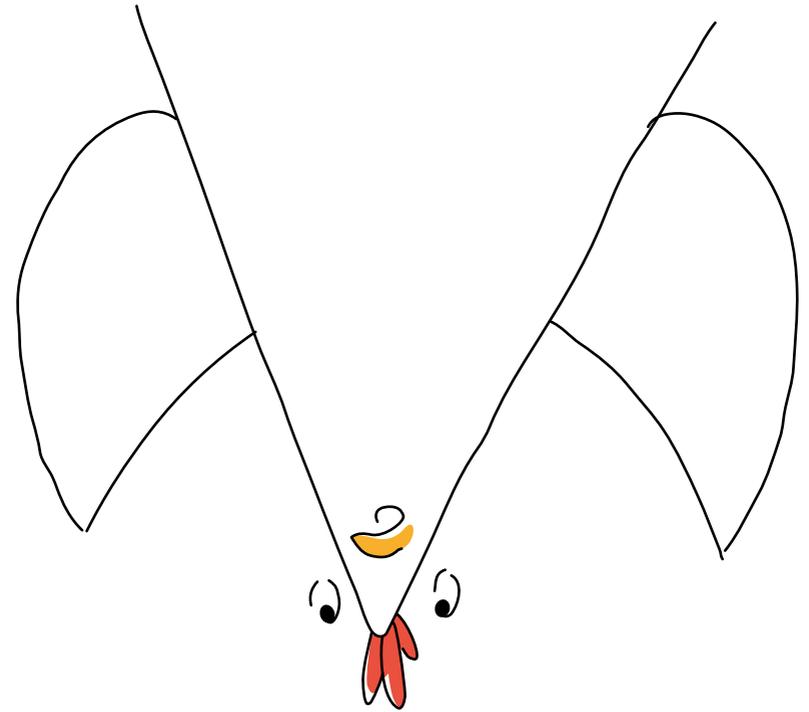


TSCHÄPPI HIGG und die Häppi Tschiggs

jrzaehler.ch

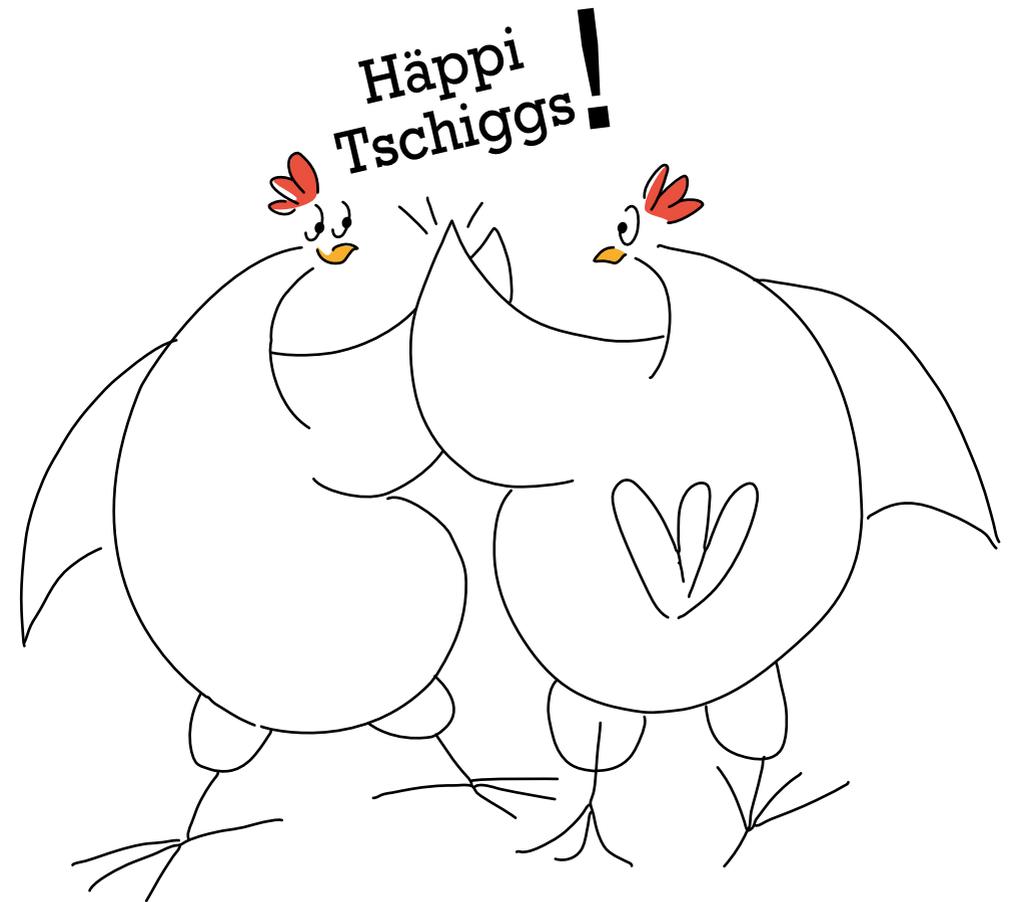
Tschäppi Higg ist ein Tollpatsch.
Und ein Held! Warum?



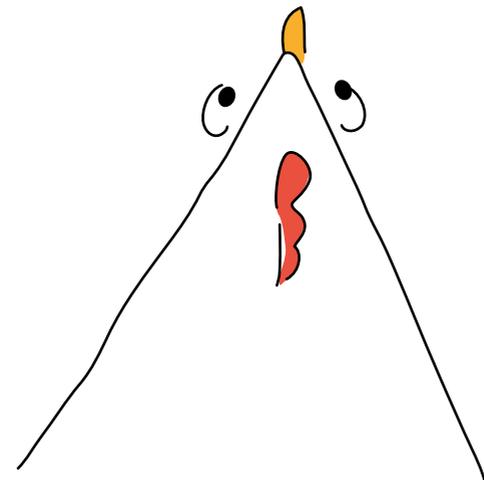
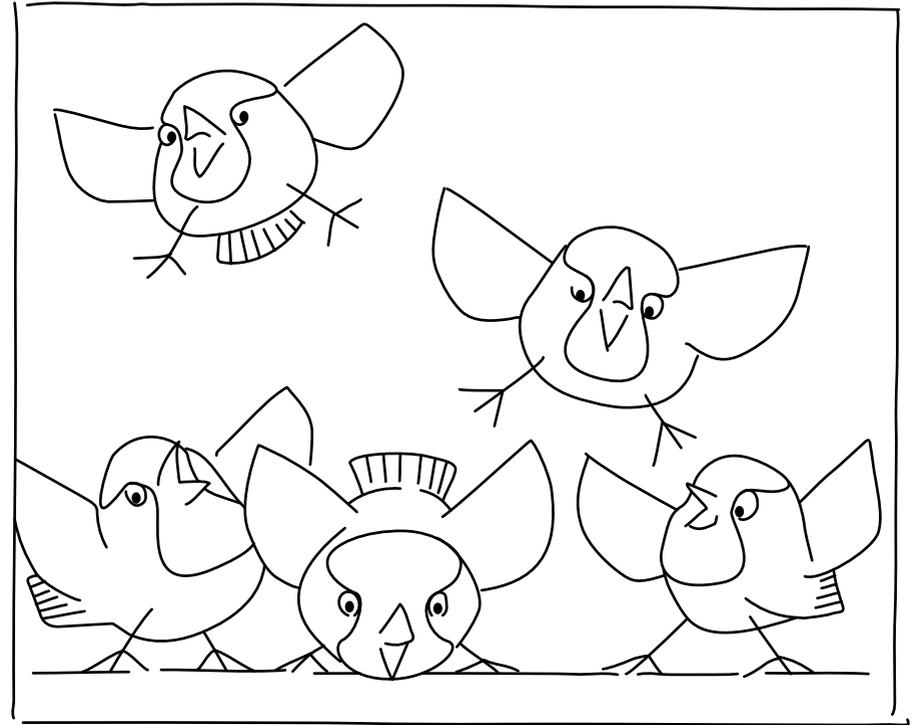
Tschäppi Higg macht alles verkehrt.
Er steht mit dem falschen Bein auf.
Er läuft mit den Flügeln und flattert
mit den Beinen. Und er verwechselt
Buchstaben. Sagt «Tschäppi Higg»
statt «Häppi Tschigg». Deshalb ist er
jetzt für alle der Tschäppi Higg!



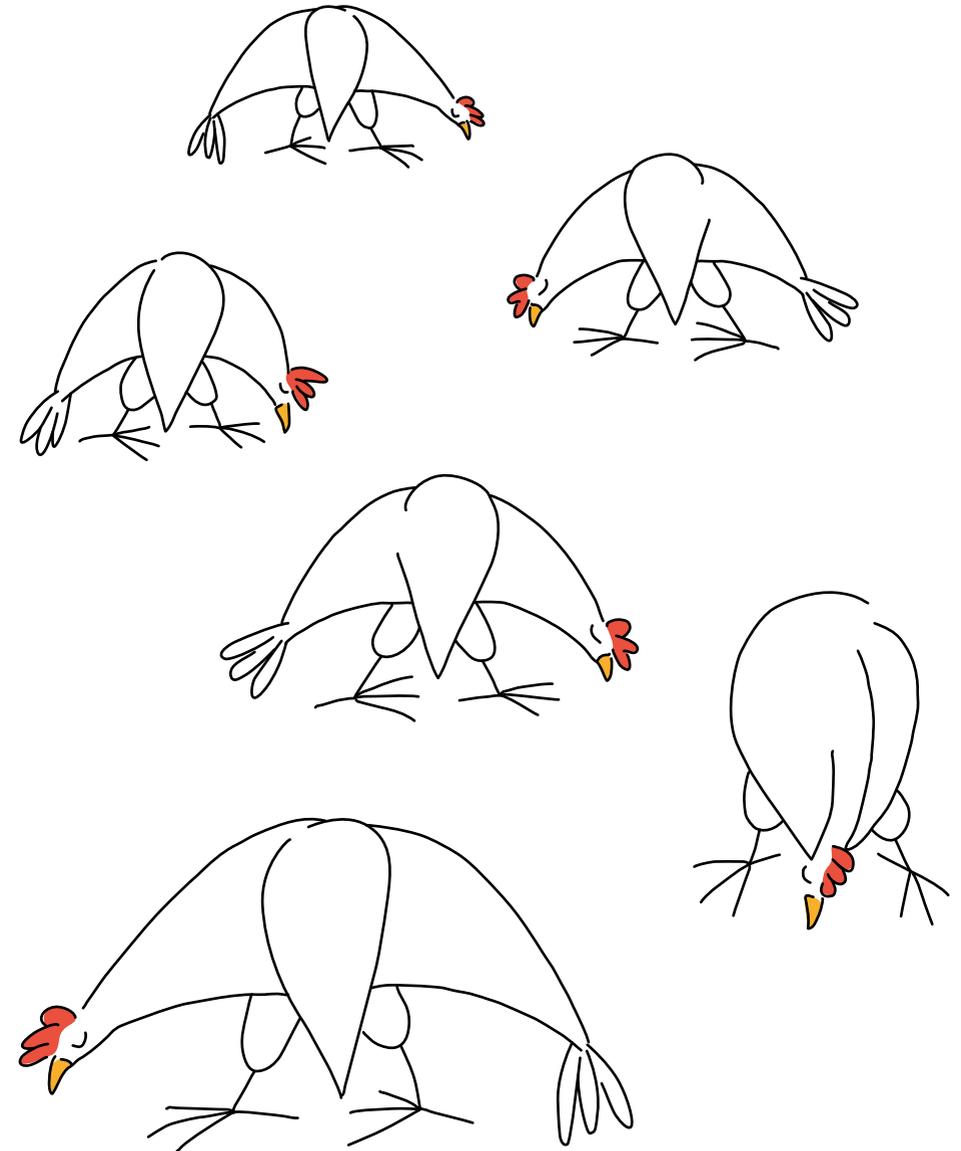
Tschäppi Higg lebt mit dreihundertvierundvierzig Teamkolleginnen und -kollegen bei Christoph und Aline im Pouletstall. Aline und Christoph nennen ihre Truppe die «Häppi Tschiggs». Trügen die Tschiggs T-Shirts, stünde das sicher gross drauf. Weil sie Federn statt T-Shirts tragen, klatschen sie sich nur manchmal die Flügel und rufen laut: «Häppi Tschiggs!». Dann fühlen sie sich stark und glücklich.



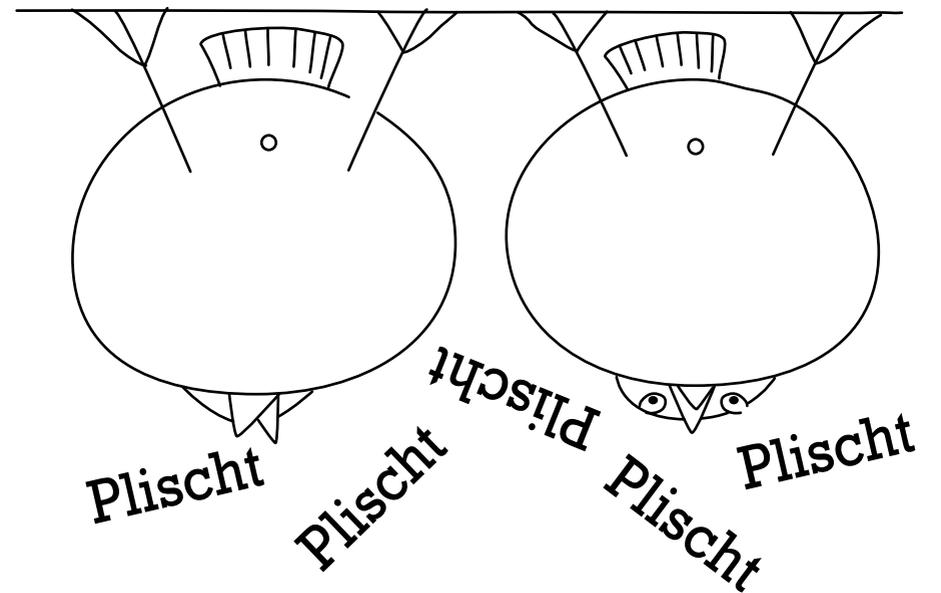
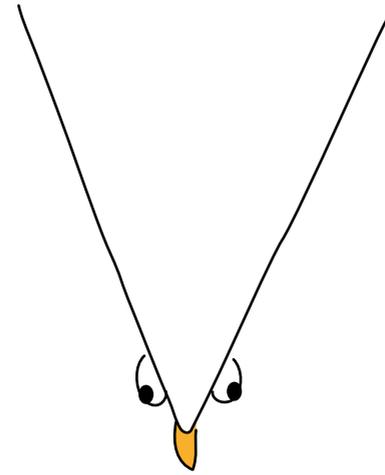
Aber: Seit einigen Wochen sind die Häppi Tschiggs gar nicht mehr glücklich. Sie lassen die Köpfe hängen. Warum? Wegen den Spatzen. Die sitzen immer wieder vors Pouletstallfenster und tschilpen frech: «Häppi Tschiggs? Ist doch lächerlich. Ihr seid doch gar nicht glücklich! Ihr seid eingesperrt. Und viel zu viele. Ihr seid bloss armseliges Menschenfutter. Hi-hi.»»



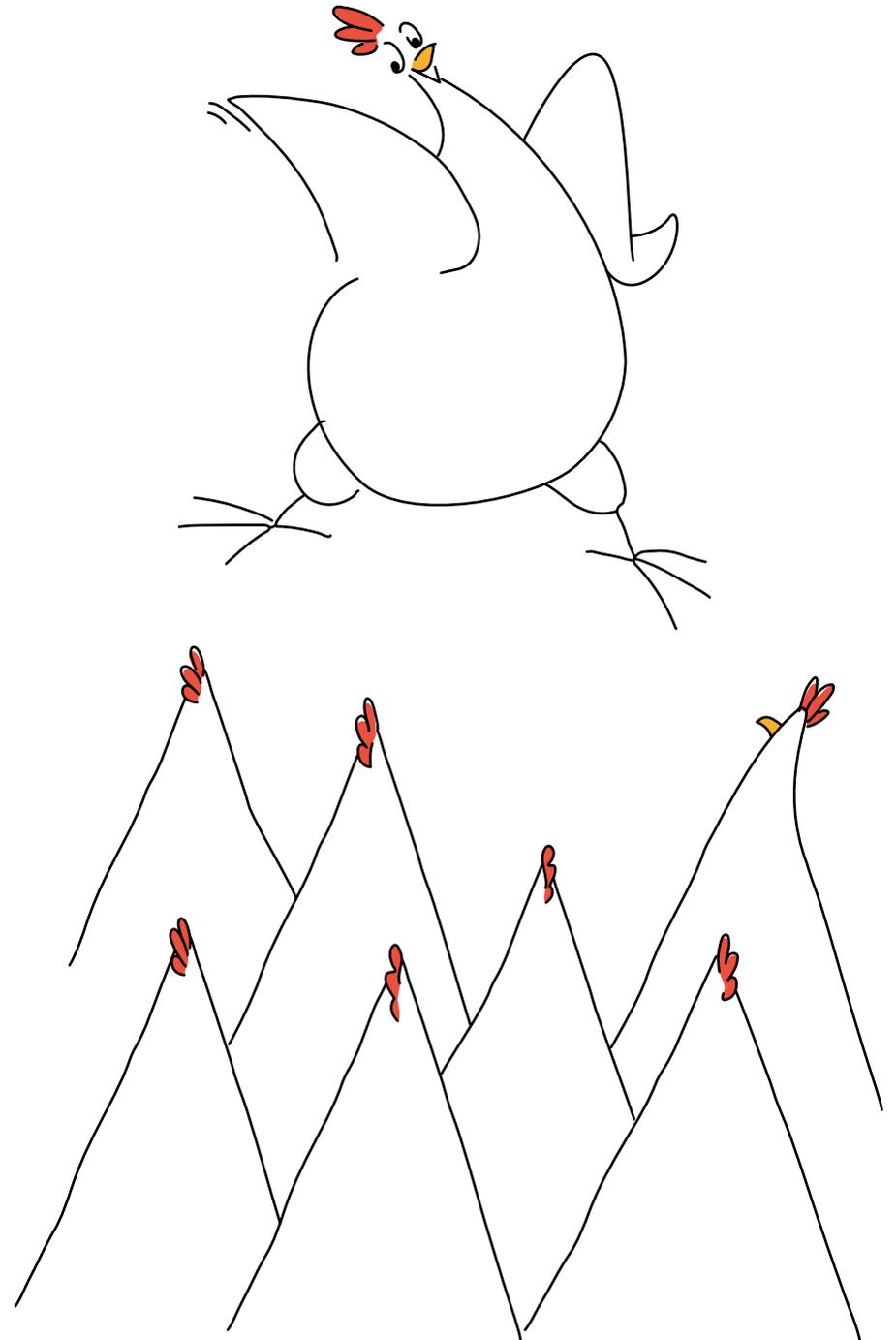
Das Schlimmste ist: Die Spatzen tschilpen das von allen Dächern. Und darum glauben jetzt auch viele Menschen, alle Poulethühner seien unglücklich. Und noch schlimmer: Die Häppi Tschiggs glauben das zuletzt selber. Deshalb lassen sie die Köpfe hängen.



Zum Glück ist Tschäppi Higg wieder mal verkehrt drauf. Er liegt auf dem Rücken, mit dem Kopf zum Fenster, und schaut zu den Spatzen hinauf, die dort herumtschilpen und spotten. Aber: Aus Tschäppi Higgs Sicht sind ja jetzt die Spatzen verkehrt in der Welt. Oder nicht? Was ist oben? Was ist unten? Was ist richtig, was falsch? Tschäppi Higg überlegt: Können wir nicht einfach auch das umdrehen, was die Spatzen tschilpen? Weil wir es anders sehen?



Nur wenig später hält Tschäppi Higg eine einzigartige, unvergessliche, grosse, feurige Rede vor seinem erstaunten Team. Eine Rede mit Beinen und Flügeln! Und darum hängen bald im Hofladen und an Bäumen und Telefonstangen in der ganzen Gegend grosse Plakate (ehrlich gesagt, die Hofhündin Mila hat dem Team mit Schreiben und Verteilen geholfen). Auf den Plakaten steht:



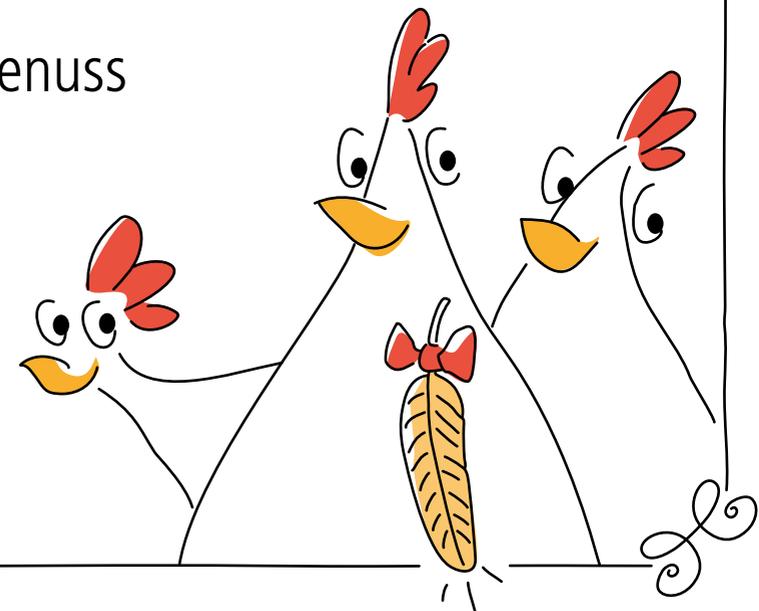


Wir, die Häppi Tschiggs, sind glücklich, denn

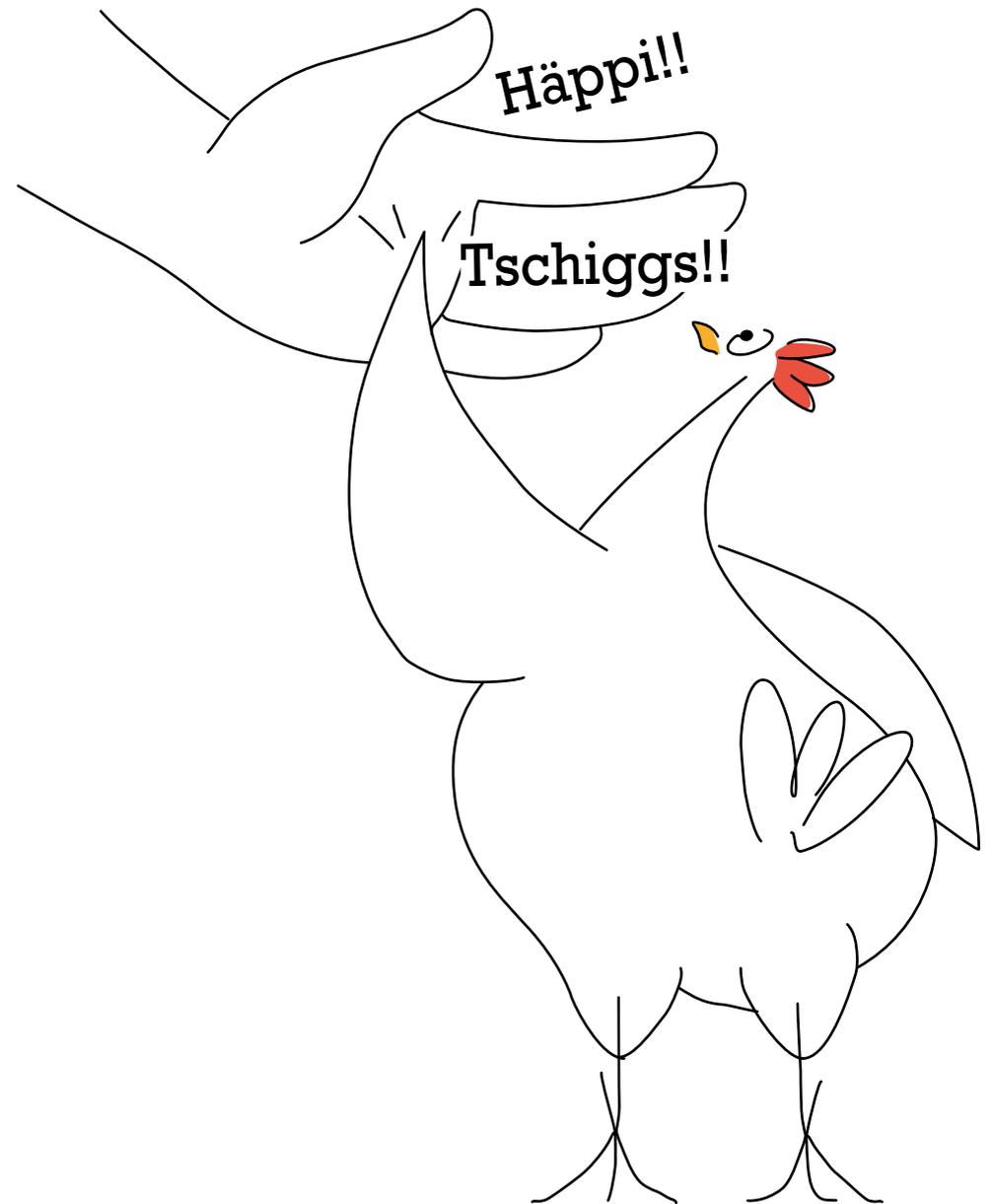
1. Wir bekommen jeden Tag genug zu essen – unseren feinen Müeslimix.
2. Wir haben ein helles, warmes Wohnzimmer, in dem wir uns wohl fühlen.
3. Wir dürfen frei herumrennen und scharren, so viel wir wollen.
4. Christoph schaut immer sehr gut zu uns, damit keinem von uns etwas fehlt.
5. Manchmal dürfen wir Aline auf die Schulter sitzen und sie ins Ohr picken.
6. Einmal dann werden wir nachts sanft und leise abgeholt und in Häppi-Tschigg-Poulets verwandelt.
7. Unsere höhere Bestimmung ist eben, ein wahrer Genuss für wahre Geniesser zu sein.

Kommt doch mal vorbei und seht selber!

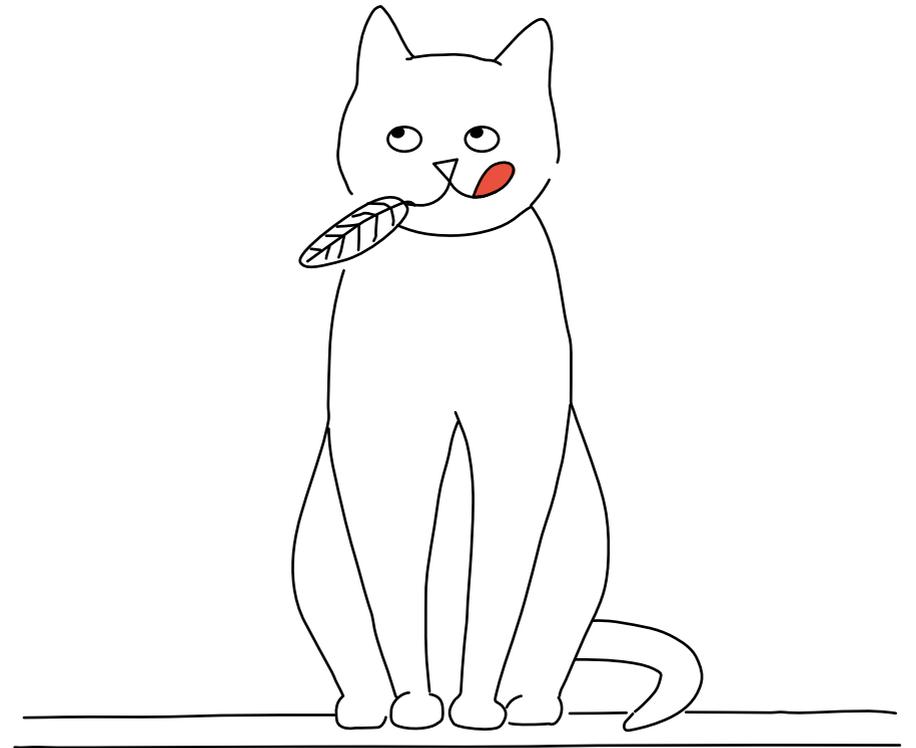
Die Häppi Tschiggs

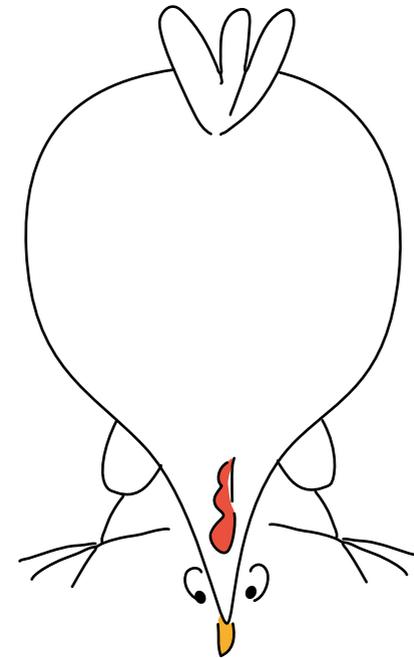


Seither geht es dem Team wieder ausgezeichnet. Es frisst sich unbeschwert und glücklich in Form. Ab und zu kommt jetzt tatsächlich Besuch von Leuten, die gerne Häppi-Tschigg-Poulet schmatzen. Die Tschiggs klatschen neuerdings auch mit Christoph und Aline Flügel und Hände und rufen «Häppi!! Tschiggs!!». Und: Tschäppi Higg ist ihr Held. Darum haben sie ihn mit der Goldenen Feder ausgezeichnet.



Auf dem Fenstersims des Pouletstalls sitzt Lulu, der Kater von Aline und Christoph. Er schleckt sich gerade das Maul. Aus seiner Maulecke hängt eine Spatzenfeder. «Däz läif», denkt Tschäppi Higg. «Erst geniessen, dann genossen werden. Und immerhin: Bei uns ist das nicht für die Katz!»





Hier erfährst du mehr über die Häppi Tschiggs:



www.hofamstutz.ch



HOF AM STUTZ

KLEIN ABER FEIN
www.hofamstutz.ch

HOF AM STUTZ

Christoph Messerli & Aline Gerber
Stutzstrasse 5, 3126 Kaufdorf